

PRESSEMITTEILUNG

Aufhebung der Mehrfahrtenkarten Neuerungen im Dezember

Ab dem 15. Dezember 2019 stellt der Freiburger Tarifverbund Frimobil den Verkauf der Mehrfahrtenkarten des Direkten Verkehrs ein. Der Verkauf dieser Karten ist im Verkehrsnetz Freiburg aus technischen Gründen im Zusammenhang mit dem neuen System NOVA nicht mehr möglich. Den Nutzerinnen und Nutzern von Mehrfahrtenkarten stehen folgende Möglichkeiten offen: Die FAIRTIQ-App und die TPF Card. Bis am 30. April 2020 wird Kundinnen und Kunden auf Vorlage einer Mehrfahrtenkarte des Direkten Verkehrs, die vollständig im Frimobil-Verkehrsnetz genutzt wurde, ein Rabatt von 10 Prozent auf das Frimobil-Jahresabonnement gewährt.

Mit dem kommenden Fahrplanwechsel stellt der Tarifverbund den Verkauf von Mehrfahrtenkarten aus technischen Gründen im Zusammenhang mit dem neuen nationalen Vertriebssystem NOVA ein. Um die Tarifgestaltung auf Schweizer Ebene zu vereinfachen, haben sich die Transportunternehmen in Zusammenarbeit mit dem Bund anderen Technologien zugewendet, die mit den Mehrfahrtenkarten des Direkten Verkehrs nicht kompatibel sind. Frimobil muss daher den Verkauf dieser Fahrausweise in den Verkaufsstellen des Verkehrsnetzes einstellen. Bereits ausgestellte Mehrfahrtenkarten bleiben bis drei Jahre nach ihrem Ausstellungsdatum gültig. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität des Kantons Freiburg werden Gespräche zur Tarifgestaltung geführt. Diese dürften in Zukunft Lösungen hervorbringen, die den Bedürfnissen und Gewohnheiten der Kundinnen und Kunden besser Rechnung tragen.

Die Mehrfahrkarten, die in der Frimobil-Tarifgestaltung eine Ausnahme darstellten, wurden auf den SBB- und BLS-Linien innerhalb des Frimobil-Verkehrsnetzes verkauft. Um die Kundinnen und Kunden optimal über die unterschiedlichen Gültigkeitsbereiche zu informieren, waren diese Fahrausweise lediglich an bedienten Verkaufsstellen erhältlich.

Alternativen zur Mehrfahrtenkarte des Direkten Verkehrs

Den Benutzern der Mehrfahrtenkarte stehen folgende Alternativen offen: Die FAIRTIQ-App und die TPF Card. Mit der FAIRTIQ-App sind nach dem «Check-in, Check-out»-Prinzip (CICO) Reisen in der ganzen Schweiz möglich. Über die GPS-Ortung des Smartphones kann das System die zurückgelegte Strecke berechnen und den entsprechenden Fahrpreis verrechnen.

Die TPF Card funktioniert wie ein elektronischer Geldbeutel. Um ein Billett bezahlen und lösen zu können, muss die Karte lediglich vor das dafür vorgesehene Lesegerät des Billettautomaten gehalten werden. Gelegenheitsreisenden wird empfohlen, ein Einzelbillett für eine oder mehrere Zonen mit einer Gültigkeit von einer bis drei Stunden zu lösen. Auf diese Weise können sie in dieser Zeit kostengünstig in der/den betroffenen Zonen reisen.

Rabatt auf das Jahresabonnement

Reisende im Besitz einer Mehrfahrtenkarte des Direkten Verkehrs, die vollumfänglich im Verkehrsnetz von Frimobil genutzt wurde, erhalten beim Kauf eines Jahresabonnements vom 12. November 2019 bis 30. April 2020 einen Rabatt von 10 Prozent. Dieser Rabatt wird

mit den drei Gratis-Monaten des Frimobil-Jahresabonnements kumuliert. Das bedeutet, dass Reisende beim Kauf eines 12-monatigen Jahresabonnements nur den Preis von neun Monatsabonnements bezahlen.

Frimobil ist der Integrale Tarifverbund Freiburg (ITVFR) des Kantons Freiburg und des Waadtländer Broyebezirks. Seine Aufgabe ist die Tarifharmonisierung zwischen den verschiedenen Verkehrsunternehmen, die im Frimobil-Netz tätig sind (TPF, SBB, BLS, MOB, VMCV und PostAuto), damit die Bevölkerung mit einem einzigen Fahrausweis im gesamten Verkehrsnetz reisen kann.

Givisiez, 20. November 2019.